



# Mitteilungsblatt

des Gaues Brandenburg im Touristen-Verein „Die Naturfreunde“

Geschäftsstelle, Verlag, Baste: Hugo Sinn, Berlin N. 20, Stettiner Straße 30 / Postfachkonto: Berlin NW. 7, Nr. 118 789  
Abmann: Willi Pulaw, Berlin-Weiß, Sankel-Bräutigam-Str. 26 / Schriftleitung: Adolf Cox, Berlin S. 34, Thierstraße 40, IV

Nr. 7.

JUNI

1927

## Brandenburger Naturfreundeheime

### Naturfreundehaus Luchhütte

Anmeldungen: Hugo Sinn, Berlin N. 20, Stettiner Straße 30.

### Landheim Weißnershof

Anmeldungen: Max Hanke, Berlin N. 20, Postamtstraße 21.

### Ferienheim Buhnenwerder im Pauer See. Anmeldungen und Schlüssel bei H. Stäge, Brandenburg, Franz-Ziegler-Str. 21.

### Landheim Bukow. Anmeldungen und Schlüssel bei H. Peder, Rathenow, Kirchgang 10.

### Naturfreundehaus Schwansseeinsel bei Viehrose.

Anmeldungen u. Einfindungen an Walter Marquardt, Kottbus, Berliner Straße 9, II (bei Benzig).

### Naturfreundehaus im Spreewald b. Raundorf (im Bau)

### Landheim Krahnsdorfer Grund (Wohnstation Alt-Ren- töbern) Anmeldungen: Hfr. Vogt, Grube 136 (N. 2.), 136str. 39.

## Wichtige Veranstaltungen im Gau

- 4. - 6. Juni: Goutreffen m. d. Gau Nordmark bei Penzen.
- 18./19. Juni: Sonnenwendfeier der Ortsgr. Berlin am Uebersee.

## Ferienfahrten 1927

- 25. Juni - 6. Juli: Durch das Fichtelgebirge.  
Führer: Bruno Dammig, Berlin N. 65, Vöderstr. 58.
  - 25. Juni - 10. Juli: Durch den Schwarzwald.  
Führer: Franz Kaszpuhl, N. 65, Brüßeler Straße 14.
  - 23. Juli - 7. August: Durch Borsarlberg, Titou u. Oberbanern.  
Führer: Karl Kistner, Berlin SW. 29, Gneisenaustr. 25.
  - 24. Juli - 31. Juli: Durch die Sächsische Schweiz.  
Führer: Fritz Schupp, Berlin N. 29, Eulerstr. 23 u. IV, bei Post.
  - 13. August - 28. August: Berchtesgadener, Salzburger u. Tiroler Land.  
Führer: Richard Walter, Berlin NW. 10, Elagriedstr. 51.
- Anmeldungen und Auskunft dazu: Die Führer für die beiden Alpenfahrten letzter Anmeldetermin: 15. Juni.  
Schwarzwaldfahrt: 8. Juni.

## Gesellschaftsfahrten

- 25. 26. Juni: Durch den Spreewald.
- 17. Juli: Durch die Ruppiner Schweiz.
- 31. Juli: Fürstenberg, Boblitz-Kanal, Lychen.

### Betr. Fahrpreisermäßigung bei Ferienfahrten.

Zu den Ferienwanderungen können sich noch Teilnehmer melden, die die gleiche Bahnfahrt machen. Anmeldungen an die Führer der einzelnen Fahrten.

### Gaubildungsausschüttung.

Nächste wichtige Sitzung am 23. Juni, abends 8 Uhr, im Jugendheim, Ebertstraße 12, Gartenhaus. Tagesordnung: 1. Berichte. 2. Führerkurse. 3. Pressefragen. 4. Allgemeines.

### Treffen der Gau Brandenburg und Nordmark.

Im folgenden sei kurz der Plan des Treffens mitgeteilt. Alle Brandenburger Ortsgruppen fahren Sonnabend abend bzw. Sonntag bis Wittenberge. Dort ist Sonnabend abend eine Rundgebung auf dem Bismarckplatz. Sonntag früh Bahnfahrt nach Penzen. Um 10 Uhr vormittags Sammeln auf dem Marktplatz in Penzen und gemeinsamer Zug beider Gau nach dem Rudower See. Um 12 Uhr findet eine kurze Begrüßungsfeier statt. Danach Mittagspause, Spielen, Baden usw. (schöner Badestrand). Um 5 1/2 Uhr Rückmarsch nach Penzen. Abends 7 1/2 Uhr Abendveranstaltung in Penzen durch Mitwirkung beider Gau. Um 9 1/2 Uhr gehen die Gruppen in die Quartiere. Für den 2. Feiertag werden unter Führung der Wittenberger Genossen Wanderungen in die Umgebung veranstaltet. Betreffs Eisenbahnfahrt und Quartiere finden die Ortsgruppen und Abteilungen alles Nähere in den Rundschreiben. An Unkosten entstehen den Mitgliedern außer dem Fahrlohn nur solche für das Quartier, die einbezüglich gerechnet werden (Betten und Strohlager). Und nun rüftet in den Ortsgruppen und Abteilungen zum 1. Treffen der beiden Gau.

Bereitstellungen sollten gerade jetzt auch wieder mit aller Energie in Angriff genommen werden. Verschiedenes Material für die Durchführung bringt der Juni-„Fahrtgenos“.

### Die Berichterstattung der Ortsgruppen

muß noch besser werden. Wir machen darauf aufmerksam, daß der zweite Vierteljahresbericht für 1927 am 1. Juli fällig ist, und erwarten schnellste Einfindung. Es fehlen auch noch verschiedene Berichte vom 1. Vierteljahr.

### Mitarbeit für den „Fahrtgenos“

ist zum nächsten Heft dringend von allen Seiten erforderlich. Dieses soll in der Hauptsache der Jugendarbeit in der Naturfreundebewegung gewidmet sein. Also, Mädel und Burchen, schildert in den einfachsten Sätzen euer Erleben und eure Sehnsucht!

Feste und Feiern ist das Thema der gegenwärtig vorliegenden Nummer des „Fahrtgenos“. Sie gibt allen Ortsgruppen reiches Material für Diskussionen und praktische Arbeit.

Die „Arbeiterbildung“, die ständige Beilage der „Bücherwarte“, bringt im letzten Heft eine vorläufige Übersicht über die Tätigkeit des Reichsausschusses für sozialistische Bildungsarbeit und auch über die Tätigkeit der Bildungsorganisationen im Reich. Außerdem ist Material über Sonnenwendfeiern darin enthalten. Preispreis durch die Post vierteljährlich 1,50 Mk., Einzelhefte 75 Pf. durch den Verlag Dies, Lindenstraße 3.

**Kurse zur materialistisch-entwicklungsgeschichtlichen Schulung für Führer und Jugendliche in Etichwörtern.**  
 Von Dr. W. Kaabe. Jezo, Kollegienstraße 12, Selbstverlag. Preis 1 Mk. Unser Freund Walter Kaabe, einer der tatkräftigsten Mitarbeiter der Thüringer Naturkundegruppen, hat in guter Weise in dieser kleinen Schrift versucht, das Werk der Führerbildungsarbeit, das im Reichsführerkursus in Beilbrenn begonnen wurde, für weitere Kreise auszuwerten. Er gibt zahlreiche Anregungen für Referenten und Tieferschürfende auch in unserer Bewegung. Die Gliederung zeigt sich wie folgt: 1. Astronomie, 2. Geologie, 3. Biologie und Evolution, 4. Ontogenie, 5. Archäologie (Kulturgeschichte I), 6. Prähistorie (Kulturgeschichte II), 7. Historie (Kulturgeschichte III), 8. Über Kultur und Zivilisation, 9. Soziales Wandern, 10. Wesen und Aufgaben des Führers — Reichsarbeitsgemeinschaft der Naturfreunde — Literaturverzeichnis — Fremdwörterverzeichnis. Die Schrift ist durchaus empfehlenswert und bringt allen Funktionären — außer dem Entwurf zur Reichsarbeitsgemeinschaft, der gegenwärtig nicht mehr zur Diskussion steht, da ein neuer Weg eingeschlagen wurde — gutes Material zur Verwertung in der praktischen Arbeit.

Die „Arantia“, Seit 8. Jahrgang 1926/27, liegt vor. Der chinesischen Freiheitsbewegung in ihrem Ursprung geht A. A. Wittfogel nach durch die Schilderung der Entwicklung Sun Yat Seng. Jeder Leser sollte sich das Zeit anschaffen, um sein Wissen über die bedeutenden Probleme im Osten zu vervollständigen, zumal es auch auf anderen Gebieten wertvolle Artikel enthält. So gibt Professor Cornel Schmidt passende Begleitworte über seine Insektenbeobachtungen im Garten zu selbst gesammelten Natururkunden aus dem Kleintierleben. Die Halligen Nordseeresandes beschreibt in Wort und Bild V. Hoffmann, Schleswig. Zum erstenmal wird ein Ausschnitt aus der Insel der Tiere im neueröffneten Mostauer Zoo gezeigt. Auf in den Tropen neu entdeckte Großtiere weist Willi Ley hin. Soziale Wanderungen durch das mitteleuropäische Wasserstraßennetz, in die dänischen Arbeiterhochschulen und schöne Bilder aus der Lüneburger Heide folgen. Im Beiblatt „Der Leib“ prüft Professor W. Kauffsch neue Lehren der Menschheitsentwicklung. Zu wärmerer Jahreszeit werden Regeln über das Sonnenbaden aufgestellt. — Das Einzelheft der „Arantia“ kostet 40 Pf., der Abonnementspreis für 3 Hefte mit gebundener Buchbeigabe beträgt 2,25 Mk.



# Aus den Ortsgruppen



## Bezirk Groß-Berlin

Bezirksleiter: Franz Maspsuhl, A. 65, Brüsseler Straße 14.

### Ortsgruppe Berlin v.

Obmann: F. Maspsuhl, A. 65, Brüsseler Str. 14.  
 Kassierer: Paul Hamppe, A. 37, Bärthler Str. 4.  
 Bildungs-Obmann: Otto Steud, S. D. 36, Nießholzstraße 27.  
 Postfachkonto: Berlin 145 796.  
 Lichtbildstelle: Wadler-Kunze, A. 31, Rheinsberger Str. 62. — Lichtporto bei Aufträgen!

**Die Geschäftsstelle** befindet sich nur Bärthler Straße 9 beim Gen. Hamppe (Montags und Freitags 6—8,00 geöffnet).  
 Fernsprecher: Humboldt 9168.

**Ausgabe des „Fahrtgenoss“** für Juli an die Abteilungen in der Geschäftsstelle am 27. Juni.

### Zusammenkünfte:

**Funktionsprüfung** Mittwoch, den 1. Juni, pünktlich 8,00 im Heim des Sportartells, Landsberger Straße 82 (am Alexanderplatz). (Monatsprogramm.)

Engerer Vorstand 23. Juni bei Maspsuhl.  
 Bildungsausschuss 9. Juni im Jugendheim, Ebertstraße 12.

**Mittwoch, 15. Juni:**  
 in der Aula des Sophienheims,  
 Reimmetzerstraße 17 18:

### Mitgliederversammlung

**Tagesordnung:**  
 1. Referat des Gen. Bülau: Warum Naturfreundehaus Udersee? 2. Sonnenwende Udersee. 3. Verschiedenes.  
 Beginn pünktlich 8,00. Einlaß gegen Ausweis durch Mitgliedskarte. Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung zahlreich erscheinen.

**Ordnung zur Sonnenwende**  
 Montag, 14. Juni, 7,30, im Heim des Sportartells, Landsberger Straße 82. Bei der Wichtigkeit dieser Sitzung ist die Teilnahme aller Funktionäre der Berliner Abteilungen Pflicht. Jede Abteilung bestimmt außerdem mehrere Genossen zur Teilnahme.

**5./6. Juni: Gau-Pfingsttreffen**  
 am Mübower See bei Lenzen. Wir erwarten zahlreiche Teilnahme der Berliner Genossen.

**18./19. Juni: Sonnenwendfeier**  
 auf unserem Grundstück am Udersee bei Steinfuch-  
 Mitwirkende: Der junge Chor (Gesang), Reichstagsabgeordneter Franz Künstler (Ansprache), Gen. Schwirtdlich (Festvort.), Bewegungschor der Ortsgruppe, Musik Beginn 12 Uhr abends  
 Leichteconcertarten 20 Pf.  
 Abfahrt der Züge: 12,35, 2,05, 4,00, 5,35, 6,40 und 8,20 ab Steinfuch Fernbahnhof.  
 Gehnnd: 6 Min. später. Um 3,35 ab Berlin Kleinbahnanschl. Eberwalde-Schöppurth.

Der Bewegungschor unter der Leitung Martin Gleitners von der Laban-Schule läßt jeden Montag von 8,00 bis 10,00 in der Turnhalle Werderstraße in Reuthöfen-Brig. Die Schule ist mit allen Straßenbahnen, welche die Hermann- und die Berallstraße entlangfahren, und von den Bahnhöfen Hermannstraße und Reuthöfen zu erreichen.

Das Falkenberger Volksfest, das in seiner besonderen Art immer schon seinen Reiz in neuer Volksfestgestaltung auch für unsere Naturfreunde gehabt hat, findet in diesem Jahre am 2. Juli wieder in „sämtlichen Räumlichkeiten“ der Siedlung Falkenberg bei Grünau statt. Zu frühher und satirischer Beleuchtung kommt dabei das Thema: „Bogenwende“ u. a. wirken mit: „Volksbühnen-Sprechchor“, „Junger Chor“ und Erich Wehnert. Auch unsere Gruppen sind willkommen, und ihre Mitwirkung ist erwünscht.

**Photogemeinschaft**  
 Hochstraße 8.  
 Jeden Montag 7,30 im Jugendheim, Ebertstraße 12, Hof. Nähe Ringbahnhof Landsberger Allee (Saal und Dunkelkammer).  
 12. 6. Geschichte der Photographie (Ausstellung: Portrait) 20. 6. Urheberrecht und Photographie 27. 6. Was kann ich am Photografat haben? (1. Abt.) 2. Anfänger- und Fortgeschrittenen-Kurse sowie Dunkelkammerbenutzung nach Berlinabgang 3. Juli 28. 6. Wahrscheinl. Mübower See bei Lenzen 28. 6. Sonnenwende Udersee. Näheres in der Abteilung.

**Wintersportabteilung** Emil Nordbrück, Hermannstr. 123.

### Naturwissenschaftliche Abt.

Ernst Lauer, Bin.-Ziegel, Schlieperstr. 74, 11. Anschrift: Touristenverein „Die Naturfreunde“, E. 2, Stralauer Str. 55. Zusammenkünfte jeden Donnerstag (nicht mehr Montag) 8,00 9. 6. Geschäftliches 16. 6. Naturwissenschaftliches Alter 23. 6. Atmung und Ernährung der Pflanze (Gärte) 30. 6. Sternlagen (Lampast) 7. 7. 6. 5. 6. 6. Hauttreffen bei Lenzen 12. 6. Straubenberg, Abf. 6,25 Schl. Abf. 18. 6. Melchom, Udersee. Abf. Sonnabends 5,35 Stegl. Fernbahnhof 26. 6. Voraussichtlich Beschäftigung des Instituts für Vögelkunde in Friedrichshagen. Treffp. 8:00 Abf. Friedrichshagen.

### Faltbootabteilung

Fritz Böttcher, A. 23, Friedrichstraße 125, bei Campbell 2. Zusammenkünfte Donnerstags 9. 6. Fahrtberichte 23. 6. Der Wassersportbetrieb bei den wärtlichen Wasserstraßen 2. Der Ort der Seewander wird in der Arbeiterportbeilage des „Vorwärts“ bekanntgegeben 3. Fahrt: Pflichtfahrt für Juni 18. 19. 6. Sonnenwende Udersee. Gültig. Verbindung Sonnabends 4,45 nachm. ab Reinitzendorf-Kosental bis Ahlsdorf-Zerpenschleufe 3. Alle anderen Fahrten nach Berlinabgang.

### Werbebezirk Norden

Abt. Reinitzendorf, Brenzl. Berg, Norden Gesundheitsbrunnen, Wedding, Pankow.  
 Adr.: Fritz Schuppa, A. 20, Eiserstr. 2 v. IV, bei Bod.  
**Bandveranstaltungen:** Karten, Bücher beim Führerobmann, Joh. Dreßler, Ewinemünder Straße 7, Freitags 5—7,30. Jeden Sonnabend im Stadbad Wedding A. Halle, gemeinsames Baden. Beginn 7,30 (Mitgliedskarte)  
**Gesangschor:** Jeden Freitag 8—10,00 abds. Uebungsstunde in der Sanjourer Straße 62, Parade 3. Sängertinnen und Sängler nach willkürmen.

### Musikgemeinschaft

Uebungsstunden jeden Mittwoch, pünktlich 7,30, Ebertstraße 12, Hof. 10. 6. Anmeldungen und Anforderungen an Kurt Lehmann, Ebertstraße 21, dort IV.



## Bezirk Reinickendorf

Georg Wiedermann, Reinickendorf-West 3, Antonienstr. 7.  
 Heimabende: Sonntags 6.00 sowie jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 7.30 im Jugendheim Reinickendorf-West (Seidelstr. 1), jeden 2., 4. und 5. Donnerstag im Monat im Heim Reinickendorf-Ost (Seebad).  
 2. 6. Weichhülliches (Wein) \* 9. 6. Feiern-erlebnisse und Wiederabend (Mit) \* 12. 6. Vorlesung: Briefe von Karl Liebknecht \* 23. 6. Sonnenfärberei (Mit) \* 26. 6. Kritik über die Sonnenwende (Mit) \* Fahrten: 5. 6. 6. Gautreffen bei Köpenick \* 12. 6. Seilsee \* 18. 19. 6. Sonnenwende Wiedersee \* 25. 26. 6. Tiefensee (Wald, Grün).

## Unterbez. Oberspree

Unterbezirksleiter: Hans Neumann, Berlin-Oberspree, Frischenstraße 34, 11.

**Cöpenick e.B.** Obmann: Willi Falte, Renzestrasse 5a.  
 Jeden Mittwoch 7-10 im Jugendheim, Grünauer Straße 5.

**Falkenberg = Grinow**  
 Obmann: Erich Priebke, Berlin-Grinow, Waltersdorfer Straße 119.  
 Zusammenkünfte und Fahrtenbekanntgabe jeden zweiten Freitag im Monat von 7 bis 9.00 vorfristig.

**Ober-Nieder Schönneweide**  
 Obmann: Hans Neumann, Oberspree, Frischenstr. 34, 11.  
 Heim: Nieder Schönneweide, Jennstr. 1, geöffnet Mittwochs und Freitags 7.30-10.00. Monats- und Fahrtenprogramme im Heim.

## Bezirk West-Brandenburg

(umfassend Regierungsbezirke Potsdam und Magdeburg rechts der Elbe).  
 Bezirksleiter: Alfred Baumann, Hennigsdorf bei Berlin, Heimstättenfiedlung 7.

**Unterbezirk Osthavelland**  
 Brandenburg, Kirchmöser, Nowames, Rathenow  
 Unterbezirksleiter: Walter Bedemeyer, Brandenburg, Komarstr. 10.

**Brandenburg a. d. H., e.B.**  
 Obmann: Fritz Wiesner, Zohrerstraße 9, Heim: Astaniering 1, bei Briel.  
 Achtet auf die Mitteilung in der Presse. Jeden Freitag Fahrtenbekanntgabe im Heim.

**Eberswalde** Obmann: Heinrich Jakob, Junkerstraße 12.  
 Zusammenkünfte jeden Freitag 8-10.00 Schule Gesundbrunnen.

**Hennigsdorf** Obm.: Alfred Baumann, Heimstättenfiedlung 7.

**Kirchmöser II bei Plaue**  
 Obmann: Dr. Wegner, Kirchm.-B. a. S., Marktstr. 3b.

**Luckenwalde e.B.** Obm.: Hans Ernst, Am Anger 32.  
 Zusammenkünfte jeden Freitag bei Ernst. Dort auch Fahrtenbekanntgabe \* Jeden Freitag nach dem 1. Monatsversamml. b. Harting.

**Magdeburg a.E.** Obmann: Walter Nordt, Rogauer Straße 62, bei Feuch.  
 Freitags 8-10.00 im Franke-Jugendheim (Zimmer 15) \* Montags Sport- und Turnabend, Turnhalle, Leipziger Straße 18.

**Nowames** Obmann: Karl Thiele, Thorenstraße 9.  
 Zuschriften: Paul Schmidt, Karlstraße 31, 11.  
 Zusammenkünfte: Donnerstags und Sonntags von 8.00 bis 10.00 im Stadt Jugendheim; Freitags in der Wehl. Schule, Priesterstraße (Gesangsübungsst. etc.).

**Rathenow** Obmann: Wilhelm Brandt, Regierstr. 6.

**Schönebeck a.E.** Obm.: Emil Wolf, Peterstr. 10, b. König.  
 Dienstags im Heim, Wiener, Königstraße.

**Wittenberge** Obm.: Ignaz Knäuper, Lindenweg 47.  
 Jeden Montag Musikabteilung: Hebrungsstunden \* Donnerstags 8.00 Heimabend, Zentralhalle.

## Bezirk Ost-Brandenburg

(umfassend die Regierungsbezirke Frankfurt a. d. Oder und Grenzgebiete).  
 Bezirksleiter: Adolf Lau, Berlin O 21, Thoenstr. 46.

## Unterbezirk Lausitz

(Bohsdorf, Cottbus, Finsterwalde, Forst, Guben, Guben-Nösch, Hoyerswerda, Lautawert, Mustau, Nösch, Nöschchen, Senftenberg, Ströden, Zarenberg, Weißwasser).  
 Unterbezirksleiter: Walter Marquardt, Cottbus, Berliner Straße 9, 11.

**Bohsdorf (N.-L.)** (Kreis Spremberg)  
 Obmann: Robert Nagort, Bohsdorf.

**Cottbus (N.-L.) E. B.** Obmann: Walter Marquardt, Berliner Str. 9, 11, bei Benzig.  
 Zusammenkünfte jeden Freitag von 7.00 bis 10.00 im Jugendheim, Erechstraße 12 \* Ettagruppe: Zusammenkunft alle 14 Tage Freitag 8.00 b. Gehr. Hogan, Sandower Pl. 15.

**Betschau** Obmann: Paul Folge, Bahnhofstraße 1.

**Finsterwalde (N.-L.)** Obmann: Kurt Saderland, Berliner Straße 31.  
 Donnerstags 8.00 Heimabend.

**Forst (Lausitz)** Obm.: Karl Weiher, Bahnhofstraße 41.  
 Dienstag von 7-9.30 Heimabend \* Donnerstags 7-9.30 Naturwissenschaftler \* Jeden 1. Sonnabend im Monat Monatsversammlung bei Otto, Kärststraße. Sämtliche Zusammenkünfte im Heim, Volksschule 1.

**Frankfurt a. d. O. e. B.**

Obmann: Fritz Söhne, Theaterstraße 11.  
 Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Gewerkschaftshaus \* Fahrten: 12. 6. Treffahrt mit Ledus, Lebus, Hohen, Podeljitz, Abm. 5.00 Oderbrücke (Stadtseite), Fhr. B. Lampe \* 19. 6. Akt \* 25. 26. 6. Sonnenwende (Biegener Seelen) \* 2. 3. 7. Nachfahrt: Heppen-Tripplücker. Abf. 7.35 abds. Fhr. A. Lampe \* 9. 10. 7. Nachfahrt: Müllrose, Vellenzler. Abf. 7.05 abds. Fhr. D. Klemke.

**Gassen (N.-L.)** Obm.: Paul Heim, Wilhelmstraße 68.

**Guben (N.-L.)** Obm.: Hermann Lange, Kaniger Str. 1, Schule.  
 Zusammenkünfte nur Donnerstags im städt. Jugendheim von 8-10.00.  
 Fahrten nach Besprechung an den Heimabenden.

**Hörlitz (N.-L.)** Obm.: Karl Habel, Senftenberg II.  
 Klettewiger Str. 27, Zuschriften: P. Ginter, Senftenberg II, Heimstättenstraße 14, b. Buder.  
 Zusammenkünfte: Mittwochs und Freitags 8.00 in der Gemeindefchule.

**Hoyerswerda (O.-L.)** Obmann: Max Bent, Braugasse 1.

**Landsberg a. d. Warthe**  
 Obmann: Willi Bawert, Neuföster Str. 1.  
 Zusammenkünfte: jeden Mittwoch 8-10.00 im Volkswohlfahrtsaus, Wolltestraße.

**Lautawert** Obmann: Max Fuß.  
 Anschrift: B. Siegert, Eigenheim, b. Hansen.  
 Zusammenkünfte: Im Heim EG, Parade 3-9.

**Mustau (O.-L.)** Obmann: Gerhard Jädel, Schmelzstr. 33.  
 Nähere Auskünfte über Fahrten od. Spiele sind im Kassen zu erfragen.

**Nöschchen und Umgegend**  
 Obm.: Alfred Vogt, Grube III, Meistr. 39.

**Nöschchen (O.-L.)** Obm.: A. Stephan.

**Schneidemühl** Obm.: Paul Freygin, Bundestraße 4, 1.

**Senftenberg (N.-L.)**  
 Obm.: Otto Schrod, Senftenberg, Markt 14, Hinterhaus.  
 Eilmündige Zuschriften an diese Adresse.  
 Zusammenkünfte: Donnerstags und Donnerstags im Jugendheim, Wolltestraße, Nummer 2.  
 Fahrtenbekanntgabe im Heim.

## Sorau (N.-L.)

Obm.: Paul Stein, Sottorhof 3.  
 Jeden Freitag Zusammenkunft im Stadt Jugendheim (altes Kuzum), Dienstag in der Jugendberge, Kirchplatz \* Musik- und Singsanggruppe: Der Fahrtenplan hängt in der Volkshandlung am Markt aus.

**Spremberg (N.-L.)** Obmann: Kurt Wall, Weberweg 3.

**Weißwasser (O.-L.)**

Obmann: Fritz Große, Braunsteichweg 9.  
 Kassierer: Paul Dabermann.  
 Zusammenkünfte: Montag und Donnerstag von 6.30 bis 9.00 in der katholischen Schule (Parade).

## Bezirk Pommern

Bezirksleiter: Rudolf Schmidt, Berlin SW 61, Urbanstr. 5.

**Kolberg** Obmann: Edwin Salenjäger, Nummerstr. 2.  
 Kassierer: Ella Griep, Altammer Weg 6.  
 Zusammenkünfte jeden Donnerstag von 8.00 bis 10.00 im Heim, Städt. Volkshaus, Kronenade 26a \* Fahrten u. Vereinarbeitung.

**Röslin** Obmann: Paul Duden, Köslin, Gollendorfer.  
 Kassierer: Walter Boerschte, M. Paulstr. 6.  
 Montags: Tanz, Spiel, Gesang \* Freitags: Vorträge, Diskussion.  
 1. 6. Monatsversammlung \* 12. 6. Hausgitation \* 13. 6. bis 18. 6. Herbewode des Sportkretzes.

Mittwoch, den 15. Juni,  
 im Gewerkschaftshaus, Buchwaldstraße:  
 Vortragsabend:  
 „Vom Baltischen Meer zum Kaukasus“  
 115 farbenprächtige Bilder.  
 Musik, Gesang, Rezitationen.  
 Beginn 8.00. Eintritt 20 Pf.

14. 6. Frischarbeiterporttag \* 24. 6. Helfer- u. Abend.  
 Musikgemeinschaft: Spielabende jeden Mittwoch \* Sämtliche Veranstaltungen im Jugendheim, Gärtnerstr. 2, Beginn 8.00.  
 Fahrten: 3. 8. bis 12. 6. Zum Gautreffen. Anschließend Ferienfahrt Ruppiner Schweiz, Kremener Land, Tempzin, Eghen, Fritchenberg, Neustett, Köslin. Abf. 11.58 abds. Fhr. Rufen \* 5. 6. 6. Mit den Kolbergern ins Periantetal. Abf. 6.06. Fhr. Deyner \* 26. 6. Agitationsfahrt nach Kolberg. Abf. 6.06. Fhr. Boerschte.  
 Kinderabteilung: Zusammenkünfte Mittwochs von 6-7.45 im Jugendheim, Gärtnerstr. 2 \* Fahrten nach Vereinarbeitung.

**Stralsund** Obmann: Bruno Pajont, Markenstr. 21, Zuschriften an Kassierer Will Dettloff, Bahnhofstr. 1.  
 Zusammenkünfte finden im Gewerkschaftshaus, Sarnower Straße 14, statt.

// **Briefkasten** //

Curt G.: Diskussionen sind gut, wenn sie ausgiebig durchgeführt werden. Beiderseitig! Da Du an der Fortführung in der Berliner Funktionärerversammlung (heimlich) kein Interesse hast, wird natürlich auch Dein Artikel vorläufig von der Tagesordnung abgelehnt. Halbes hat bei uns keine Stütze. — Charlottenburger: Eure Referenzen liegen, denn sie wissen nie, was sie reden sollen. — W. F.: Deine Studienfahrt ist gut. Abdruck in nächster Zeit. — Naturfreunde-Jugendbeweger: Nimmert Euch mal um das nächste Heft des „Jahrgenoss“. Der Inhalt soll ganz Euch gehören. — Bistropfende: Immer ran! Der Gau braucht Mitglieder. — E. B. (Köslin): Mir ist nichts bekannt. — F. G. (Weißwasser): Als Einfindungsschlag haben wir den „Zehnten“ eingeführt. Das hat nichts mit dem „Witz“ alter, ju tun. Also gibt es auch Dich etwa 6 an. — ch: Nächste Nummer.